

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

7. Ausgabe, 20. Mai 2010

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE	2
VERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN & WORKSHOPS	3
VORTRÄGE	4
PUBLIKATIONEN	4
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	4
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	5
QUALIFIKATIONSARBEITEN	5
FORSCHUNG UND LEHRE	5
CALL FOR PAPERS	5
AUSSCHREIBUNGEN	6
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	7
PERSONELLE ÄNDERUNGEN	8
FACHBEREICHSRAT	8
MITTEILUNGEN	9
NEUES AUS DER FACHSCHAFT	10

BESONDERE HINWEISE

Vorankündigung

Einladung zum Semestereröffnungsvortrag WS 2010/2011

Oskar Negt: „Kant und Marx. Ein Epochengespräch zur aktuellen Kapitalismuskritik.“

Am 28. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Einladung zur Anhörung für die Besetzung der Professur (W3) für Soziologie

mit dem Schwerpunkt Arbeitssoziologie

Donnerstag, 20. Mai, Raum AfE 2302

[Zum Zeitplan](#)

VERANSTALTUNGEN

Master-Informationstag

Am Samstag, den 29. Mai 2010 veranstaltet die Goethe-Universität von 13-18 Uhr im Hörsaalzentrum des Campus Westend einen zentralen Master-Informationstag (<http://www.master.uni-frankfurt.de>) für Studieninteressierte. In diesem Rahmen wird es u.a. Vorträge zu den M.A.-Studiengängen Soziologie, Politikwissenschaft, Politische Theorie und Internationale Studien / Friedens- und Konfliktforschung geben sowie einen Informationsstand des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften.

Studieninteressierte sind herzlich eingeladen, mit Lehrenden und Studierenden der Masterstudiengänge ins Gespräch zu kommen und sich individuell beraten zu lassen!

Eine Programmübersicht erhalten Sie [hier](#)

Die Europäische Stadt als Lebensform – nicht nur eine Geschichte

Prof. Dr. Karl Schlögel, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

à jour – Vortragsreihe zu den Frankfurter Positionen 2011

Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr

Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

Veranstalter: Institut für Sozialforschung

Standing Groups der Summer Schools des ecpr

As part of its aim to support the younger members of the political science community, the ECPR sponsors the following Methods Spring & Summer Schools:

- ECPR Summer School in methods and techniques
- Köln Spring School
- Oxford Spring School
- The École d'Été de Lille en Méthodes Quantitatives en sciences Sociales

In response to an increasing demand for post-graduate training in Europe, the ECPR sponsors standing groups who organise summer schools for PhD students. Seven such summer schools have already been approved. Any ECPR standing group may propose to organise a summer school. Please, refer to the guidelines or contact the Central Services, e-mail: ecpr@essex.ac.uk, for details.

Standing Group Summer Schools:

- [Summer School on Organised Crime](#)
- [Summer School on European International Relations](#)
- [Summer School on Federalism and Regionalism](#)
- [Summer School on Green Politics](#)
- [Summer School on Parliaments](#)
- [Summer School on Interest Groups](#)
- [Summer School on Analytical Politics and Public Choice](#)
- [Euroloc Summer School](#)
- [Summer School on Political Parties](#)

Termine des Exzellenzclusters "Herausbildung normativer Ordnungen" im Sommersemester 2010 (vorläufiger Stand)

Ringvorlesung SoSe 2010: Mittwochs, (die genauen Termine stehen noch nicht fest)

Bereits angekündigte Vorträge, Tagungen und Konferenzen (nur teilweise öffentlich)

Seminar über „International Negotiations“ vom 27. – 29. Mai

Tagung über „Michel Foucault und der Ordoliberalismus am 10. und 11. Juni

Tagung über „Human Rights Today: Foundations and Politics“ (Arbeitstitel) am 17. und 18. Juni

Tagung über „Abolishing Bondage from Ancient Times to the Present: Transitions in Normative Orders“ am 09. und 10. Juli 2010

Camouflage. UnOrdnung schaffen. UnSichtbar machen.

Der im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien stattfindende Vortrag von Prof. Verena Kuni (Frankfurt) wird sich mit Formen der Bekleidung beschäftigen, welche die Identität des/der Trägerin verbergen und dazu Anlass geben, die Frage nach Sichtbarkeit neu zu stellen. Verena Kuni ist Professorin für Visuelle Kultur am Institut für Kunstpädagogik der Goethe-Universität, ihr Forschungsschwerpunkte sind Kunst- und Medienkultur sowie Gender Studies.

Mittwoch, 9. Juni 2010, 18-20 Uhr

Campus Westend, HZ 14

Weitere Informationen:

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-lehre-kolloq.shtml>

Globalisierung privat. Die Transnationalisierung der Familienarbeit.

Der vom Cornelia Goethe Centrum veranstaltete Vortrag von Prof. Elisabeth Beck-Gernsheim befasst sich mit der Thematik „Familie und Gleichheit“ in einem globalen Kontext. Nach einem Rückblick auf die Familiengeschichte werden die Grenzen der aktuellen Gleichheitspolitik thematisiert und unter Berücksichtigung einer globalen Perspektive der Fokus auf die Transformierung der Familienarbeit und den Anstieg einer transnationalen Schattenwirtschaft gelegt. Elisabeth Beck-Gernsheim ist em. Professorin für Soziologie an der Universität Erlangen.

Donnerstag, 27. Mai 2010. 18-20 Uhr s.t.

Forschungskolleg Humanwissenschaften, Vortragsraum im Kolleggebäude,

Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de>

Young Women and Social Time.

Der im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien stattfindende Vortrag befasst sich mit dem Problem der Vereinbarkeit von individueller Zeit mit den Anforderungen von kollektiver oder sozialer Zeit. Carmen Leccardi ist Professorin für Kulturosoziologie und Koordinatorin für Gender-Angelegenheiten an der Universität von Mailand.

Mittwoch, 23. Juni 2010, 18-20 Uhr

Campus Westend, Cas. 1.801

Weitere Informationen:

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-lehre-kolloq.shtml>

Geschlecht in der Gesundheitsversorgung.

Der im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien stattfindende Vortrag befasst sich mit dem Thema der Geschlechtergerechtigkeit in einem Gesundheitssystem, dessen Behandlungsstandards und Berufsstrukturen bisher traditionell auf Männer zugeschnitten waren. PD Dr. Ellen Kuhlmann vertritt die Professur Sozialpolitik und Sozialstruktur an der Goethe-Universität und ist Senior Lecturer an der University of Bath in England.

Mittwoch, 7. Juli 2010, 18-20 Uhr

Campus Westend, IG 1.314 (Eisenhower-Raum)

Weitere Informationen:

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-lehre-kolloq.shtml>

TAGUNGEN & WORKSHOPS

Sektionstagung "Internationale Politische Theorie"

Vom 10. bis 12. Juni 2010 findet eine gemeinsame Tagung der DVPW-Sektionen "Internationale Beziehungen" und "Politische Theorie" an der Goethe-Universität statt. Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2010.

[Weitere Informationen](#)

Internationaler Workshop

„Risky profiles: Societal dimensions of forensic uses of DNA analysis“

Am 2. und 3. Juli 2010 findet auf dem Campus Westend der Goethe Universität der internationale Workshop „Risky profiles: Societal dimensions of forensic uses of DNA analysis“ statt. Die Tagung wird von Prof. Dr. Thomas Lemke (Goethe Universität Frankfurt am Main) und Dr. Barbara Prainsack (King's College London) organisiert. Sie versammelt sozialwissenschaftliche Experten auf dem Gebiet der forensischen Nutzung von DNA-Analysen aus verschiedenen europäischen Ländern. Im Mittelpunkt des Workshops stehen die vielfältigen sozialen Dimensionen des Einsatzes von DNA-Analysen für Strafverfolgung und Verbrechenaufklärung.

Nähere Informationen zu dem Programm der Veranstaltung und zu den Anmeldemodalitäten finden sich unter: http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/tlemke_aktuelles

Kultur und Ökonomie. Nachrichten aus den Innenwelten des Kapitalismus

Tagung am 28.-30. Mai 2010 in Darmstadt

[Informationen](#) und [Flyer](#) zum Download als pdf-Datei

IPC-Workshop für Promovierende

„International Negotiations“

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster HNO

Leitung: Prof. Dr. Paul Meerts, Netherlands Institute of International Relations Clingendael (Den Haag)

27.-29. Mai 2010, jeweils 9-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/methodenworkshops2#8850>

IPC-Workshop für Promovierende

„Wissenschaftliches Schreiben für ausländische DoktorandInnen“

Leitung: Ulf Donat, Goethe-Universität

11. Juni, 11-18 Uhr und 12. Juni 2010, 10-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_wissenschaftliches_schreiben_auf_deutsch

IPC-Workshop für Promovierende

„Speed Reading – Visual Reading“

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster HNO

28. Juni, 9.30-17.30 Uhr und 29. Juni 2010, 9.30-13 Uhr

Georg-Voigt-Str. 4, Erdgeschoss, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_general_skills_program

VORTRÄGE

Gastvortrag im Rahmen des Proseminars Politische Ökonomie Südafrikas

Professor Edward Webster, Emeritus Professor Society, Work and Development Institute (SWOP) University of the Witwatersrand, Johannesburg

Titel: 'Labour market, the labour movement and decent work in South Africa'

Jügelhaus, Hörsaal 12, (Campus Bockenheim)

Freitag, 28. Mai von 12:15 bis 13:45

PUBLIKATIONEN

Weitere Informationen auf der Homepage:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Michaela Schulze

Book Review: Bruno Palier and Claude Martin (eds.) Reforming the Bismarckian Welfare Systems, Oxford 2008

in: Journal of European Social Policy, Jahrgang 20, 2. Mai 2010, S. 172-173

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten der Bibliothek (BGE)

Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

Übersichtsseite für alle Fächer: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html>

Neuerwerbungen in Politikwissenschaften:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=007>

Neuerwerbungen in Soziologie:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=006>

QUALIFIKATIONSARBEITEN

Die Arbeiten, die zur Veröffentlichung freigegeben wurden, sind in der Bibliothek Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften (BGE) einsehbar.

Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

FORSCHUNG UND LEHRE

DNA and Immigration:

Social, political and ethical implications of DNA analysis for family reunification

Dieses Frühjahr ist ein vom BMBF gefördertes Projekt angelaufen, das in den kommenden drei Jahren die sozialen, politischen und ethischen Implikationen der Nutzung von DNA-Tests in Einwanderungsverfahren untersuchen wird. Das internationale Projekt, an dem Wissenschaftler/innen der Universitäten Wien, Klagenfurt und Helsinki beteiligt sind, wird von Professor Thomas Lemke geleitet und ist am Arbeitsschwerpunkt Biotechnologie, Natur und Gesellschaft angesiedelt.

Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://www.immigene.eu>

CALL FOR PAPERS

2. Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“

am 3. bis 5. Dezember 2010.

Call for Paper für die diesjährige Nachwuchskonferenz „Normen im Konflikt“ des Exzellenzclusters.

Wir bitten um Bekanntmachung und Weiterleitung und freuen uns über zahlreiche Bewerbungen.

Rückfragen und Abstracts senden Sie bitte an nachwuchskonferenz2010@normativeorders.net

Weitere Informationen als pdf-Datei auf [deutsch](#) und [englisch](#).

Emerging Forms of Sociality

Zweite Internationale Graduiertenkonferenz, Frankfurt am Main, 30.9.-2.10.2010

Diagnosen über die Erosion der Grundlagen von Sozialität haben gegenwärtig Konjunktur und gipfeln in der Annahme einer fundamentalen Krise gesellschaftlicher Institutionen. Indizien hierfür scheinen Phänomene wie die zunehmende Individualisierung, Ökonomisierung und Naturalisierung von Leben und Lebensformen, die Fragmentierung von Staatlichkeit, die Verbreitung von Cyber- und Reproduktionstechnologien, der Zerfall der heterosexuellen Kleinfamilie, das Verwischen traditioneller Geschlechterrollen und die Infragestellung des kulturellen Selbstverständnisses infolge von Migration zu sein. Doch gerade in der Überwindung der eurozentristischen, patriarchalen und heteronormativen, bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaftsordnungen und Epistemologien kristallisieren sich auch neue Formen von Subjektivität, Gemeinschaft und Gesellschaft heraus. Um diese aufkommenden Formen von Sozialität sicht- und vernehmbar zu machen, bedarf es jedoch neuer Paradigmen kritischer Gesellschaftstheorie. Im Rahmen der Graduiertenkonferenz „Emerging Forms of Sociality“ soll das Verständnis dessen, was Sozialität ist, war und sein könnte, aus unterschiedlichsten disziplinären Zugängen und kritischen Perspektiven beleuchtet werden. In der Analyse und Rekonstruktion neuer sozialer Formen liegen nicht nur Möglichkeiten der Aktualisierung der Grundbegriffe kritischer Theorie – sie eröffnen auch neue Wege emanzipatorischer Praxis und ein alternatives Verständnis von Gerechtigkeit und Solidarität unter Berücksichtigung der Achsen der Differenz und Ungleichheit.

Einsendeschluss für die Einreichung von Vorschlägen ist der 16.5.2010. Die Auswahl der Beiträge erfolgt bis spätestens zum 14.6.2010.

Abstracts und Nachfragen bitte an info@graduateconferencefrankfurt.de.

Nähere Informationen unter www.graduateconferencefrankfurt.de

AUSSCHREIBUNGEN

Forschungsausschuss

Anträge auf Ansubfinanzierung für Drittmittelprojekte aus dem Forschungsfond des Fachbereichs für die zweite Runde 2010 sind bis zum 6. September 2010 bei Dr. Karlheinz Kreß einzureichen

Universitätsinterne Forschungsförderung für NachwuchswissenschaftlerInnen (FOKUS)

Zusätzlich zu den zwei Förderlinien B) „Förderung herausragender Nachwuchswissenschaftler/innen“ und C) „Förderung herausragender Nachwuchsgruppen“ hat das Präsidium eine neue Förderlinie A) entwickelt: „Förderung des Erstantrags“. Zielgruppe der neuen Förderlinie A) sind Nachwuchswissenschaftler/innen bis zu sechs Jahren nach der Promotion, die einen ersten eigenständigen Antrag auf Forschungsförderung zum Beispiel bei der DFG stellen.

Antragsfristen: Linie A: 30.06.2010, Linien B und C: 31.07.2010

[Weitere Informationen](#)

1. Ausschreibung 2010 "Kleine Genderprojekte"

a) Projekte der Frauen- und Genderforschung

In der Nachfolge eines Förderprogramms des Ministeriums (HMWK) werden aus universitären Mitteln Projekte aus dem Bereich der Frauen- und Genderforschung gefördert.

Antragsbedingungen sind:

- ein Kurz-Exposé von ca. 5 Seiten, das die Fragestellung, Ziele, Methode und Vorgehensweise des Projektes beschreibt,
- ein Kostenplan, der eine 50%ige Fachbereichsfinanzierung zusagt und mit 50% Antragsvolumen eingereicht werden kann.

Die maximale Antragssumme beträgt 3.000,- €. Es werden grundsätzlich keine Anträge auf Druckkostenzuschüsse bewilligt. Die ergänzende 50%ige Finanzierung kann nicht durch Drittmittel erbracht werden. Das Projekt soll besonders der wissenschaftlichen Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen dienen. Eine universitäre Kommission entscheidet über die Anträge. Positiv beschiedene Anträge unterliegen einer Berichtspflicht.

b) Gender & Diversity

Sechsmonatiges Forschungsstipendium für PostDocs im Bereich der Gender- und Diversity-Studies
Die Goethe-Universität vergibt pro Semester ein 6-monatiges Forschungsstipendium in Höhe von 1.400€ (PostDocs) monatlich. In dieser Zeit soll ein Exposé für eine Qualifikationsarbeit bzw. ein Drittmittelantrag zur Forschungsförderung in den Bereichen der Gender- und/ oder Diversity- (Intersektionalitäts-) forschung erarbeitet werden. Unterstützend und begleitend für die Forschung und den weiteren Antragsprozess stehen die Direktorinnen des Cornelia Goethe Centrum (CGC) zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind PostDocs aller Fächer, die einen Forschungsschwerpunkt in dem Bereich der Gender- und/ oder Diversity-Studies haben bzw. aufbauen wollen. Eingereicht werden soll:

- ein ca. 10-seitiges Exposé, das die Fragestellung, Ziele, Methoden und Vorgehensweisen des anvisierten Projektes beschreibt
- ein Lebenslauf, der Auskunft über den bisherigen wissenschaftlichen Werdegang gibt

Eine universitäre Kommission entscheidet über die Anträge. Zentrale Kriterien sind:

- Innovativität und Komplexität der Fragestellung und der Anlage des Projektes
- Erfolgsaussichten für eine Drittmittelförderung

Positiv beschiedene Anträge unterliegen einer Berichtspflicht. Informationen zu beiden Fördermaßnahmen:

Dr. Anja Wolde, Frauenbeauftragte, Tel. 069-798 28100, Mail: wolde@em.uni-frankfurt.de

Anträge (bitte kopierfähig, nicht geheftet) werden bis zum 30. Juni 2010 auf dem Dienstweg über das Dekanat erbeten an:

Vizepräsidentin Prof. Dr. Maria Roser Valenti,

z. Hd. Frau Doris Jindra-Süß, Büro der Frauenbeauftragten

Postfach 111932, Hauspostfach 115, 60054 Frankfurt am Main.

Ausschreibung eines Preises für herausragende Qualifikationsarbeiten durch die Josef-Popper-Nährpflicht-Stiftung

Die Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung, Frankfurt am Main, zeichnet Qualifikationsarbeiten aus und fördert Forschungsprojekte, die sich mit dem Armutproblem oder dem Problem einer allgemeinen sozialen Grundsicherung in der Bundesrepublik Deutschland, in anderen Industriestaaten oder in der Dritten Welt wissenschaftlich auseinandersetzen und damit im Sinn Josef Poppers (1838-1921) einen Beitrag leisten zu einer "Gesellschaft frei von Armut und Not". Außerdem prämiiert die Stiftung Arbeiten, die sich dogmenhistorisch mit dem Werk Josef Poppers beschäftigen.

Der Forschungspreis 2010 ist mit insgesamt 4000 Euro dotiert und wird für Arbeiten aus den Jahren 2007 oder 2008 vergeben. Der Preis für die Abschlussarbeit (es kann sich um das Diplom, den Magister, den BA oder den Master handeln) ist mit 1000 Euro, die Preise für die Dissertation und die Habilitation sind mit jeweils 1500 Euro dotiert.

Qualifikationsarbeiten, die für den Preis in Frage kommen, können von den Verfassern bzw. von einer Hochschullehrerin/einem Hochschullehrer bis zum 1. Juli 2010 eingereicht werden. Es werden zwei Exemplare, begleitet von einer Zusammenfassung im Umfang von nicht mehr als 2 Seiten sowie ein Lebenslauf benötigt. Alle eingereichten Unterlagen verbleiben im Josef Popper-Archiv für Armutsforschung und Mindestsicherung. Die Unterlagen sollen der Stiftung unter der nachfolgenden Anschrift zugesandt werden:

Josef Popper-Nährpflicht-Stiftung, c/o Prof. Dr. Wolfgang Glatzer
Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe – Universität, Postfach 11 19 32, D-60325 Frankfurt am Main

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung einer Stelle eines/r Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Post-Doc)

Am Fachbereich Erziehungswissenschaften und am LOEWE-Zentrum „Research on Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk“ (IDeA) im Bereich „Professionalisierung im Elementar- und Primarbereich“ (Arbeitseinheit: Juniorprofessorin Dr. Tanja Betz) ist zum nächstmöglichen Termin eine halbe Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Post-Doc) (EG 13 TV-G-U, halbtags), befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen.

Die neue Arbeitseinheit beschäftigt sich mit Forschungsfragen der empirischen Bildungs-, Ungleichheits- und Kindheitsforschung, insbesondere mit dem Zusammenhang von organisationalen Kontexten und professionellem Handeln im Elementar- und Primarbereich. Die Stelle ist angesiedelt im Forschungsprojekt „Leitbilder ‚guter Kindheit‘ und ungleiches Kinderleben“, das von der VolkswagenStiftung finanziert wird. Im Vordergrund stehen Fragen der Hervorbringung und Verstetigung von Bildungsungleichheiten anhand der Analyse und Rekonstruktion von (politischen) Leitbildern und Vorstellungen „guter Kindheit“ aus der Perspektive der Fach- und Lehrkräfte, der Eltern und der Kinder im Vor- und Grundschulalter. Ein Projektziel ist es, Anknüpfungspunkte für die Qualifizierung der Aus- und Weiterbildung der Professionellen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen hinsichtlich ihrer Rolle bei der Re-Produktion von Bildungsungleichheiten aufzuzeigen.

Voraussetzungen: Sozialwissenschaftliches Studium mit überdurchschnittlichem Abschluss; einschlägige Promotion, vertiefte Kenntnisse in der Kindheits- oder Bildungsforschung und Interesse an den Fragestellungen der Arbeitseinheit bzw. den Themengebieten der Juniorprofessur sowie Teamfähigkeit. Erfahrungen mit Forschungsprojekten und Publikationserfahrung sind erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (akademische Zeugnisse, Lebenslauf, Angaben zu Mitarbeit in Forschungsprojekten und Veröffentlichungen etc.) in postalischer oder gerne auch elektronischer Form bis zum 04.06.2010 an folgende E-Mail-Adresse:

betz@em.uni-frankfurt.de oder an Frau Prof. Dr. Tanja Betz

Goethe Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Juniorprofessur für Professionalisierung im Elementar- und Primarbereich, Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe
Fach 113, Mertonstr. 17-2 1, 60054 Frankfurt am Main.

Institut für Sozialforschung: Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Arbeits- / Wirtschaftssoziologie)

Am Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. ist im Rahmen des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojekts »Ansprüche an Arbeit und berufliche Entwicklung von ›NormalarbeitnehmerInnen‹« zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters mit der vollen regelmäßigen Arbeitszeit für 22 Monate zu besetzen.

Bewerbungsschluss: 25. Mai 2010

[Weitere Informationen](#)

[Informationen zu weiteren Ausschreibungen auf der Homepage](#)

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Prof. Dr. Brigitte Geißel

wurde in das International Advisory Board des Interdisciplinary Centre of Excellence "Democracy: A Citizen Perspective" (D:CE), Abo-Akademi, Finnland, berufen.

Torsten Heinemann

ist neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsschwerpunkt Biotechnologie, Natur und Gesellschaft. und arbeitet in dem von Professor Thomas Lemke geleiteten Verbundprojekt "DNA and Immigration: Social, political and ethical implications of DNA analysis for family reunification". Er studierte in Frankfurt am Main Soziologie und war anschließend Promotionsstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und Visiting Scholar an der Columbia University und der New York University, New York. In seiner Dissertation, die er in Kürze abschließen wird, beschäftigt er sich mit den Neurowissenschaften und deren Medienpräsenz.

Herr Prof. Dr. Alexander Ebner

ist seit Februar 2010 als Vertrauensdozent bei der Friedrich Ebert Stiftung tätig.

Nähere Informationen zum Stipendiatenprogramm erhalten Sie hier: http://www.fes.de/sets/s_stuf.htm

Christiane Konrad

hat seit dem 17.05.2010 die Leitung des Verantwortungsbereichs Recht und Tarifpolitik, Innere Organisation und Archiv (RO) übernommen. Die Personalabteilung leitet ab diesem Zeitpunkt Herr Dr. Meyer. Die Personalentwicklung wird eine eigene Abteilung unter der Leitung von Frau Herr.

FACHBEREICHSRAT

Einladung zur Sitzung des Fachbereichsrates am 31. Mai 2010, um 14 Uhr c.t. in Raum 2302

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Schwerpunktsetzung der Universität in der dritten Säule der Exzellenzinitiative (Zukunftskonzept), Gast: Vizepräsident Klump
3. Genehmigung vorliegender Protokolle
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Masterstudiengang im Fach Soziologie, hier: Anpassung an Allgemeine Bestimmungen
6. Beschluss über die Berufungsliste der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziale Ungleichheit (ehemals Steinert)
7. Ausschreibung von Professuren und Bestellung von Berufungskommissionen
 - a) Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt gesellschaftliche Transformationsprozesse (NF Allerbeck)
 - b) Professur für Soziologie und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Familien- und Jugendsoziologie (NF Liebsch)
 - c) Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt empirische Bildungsforschung
 - d) Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt soziologische Sozialpsychologie
 - e) Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftssoziologie
8. Habilitationsverfahren von Frau Dr. Barbara Klein, hier: Bestellung einer Habilitationskommission
9. Abschlussfeier und Sommerfest
10. Mittelbaustellenverlängerungen bei Professuren im Besetzungsverfahren
11. Mittelbau-Qualifizierungsfonds
12. Maßnahmen zur Vereinfachung und Beschleunigung von Berufungsverfahren
13. Veröffentlichung der Protokolle des Fachbereichsrates im Internet
14. Verschiedenes

Protokolle FBR

Die Protokolle können nur [im internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

Sommerfest und Diplomfeier des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Bitte unbedingt vormerken:

Die feierliche Übergabe der Diplome an die Diplomandinnen und Diplomanden des Sommersemesters 2010 findet statt am Montag, dem 21. Juni 2010, ab 19.00 Uhr, im C'AfE des Turmfoyers.

Das Sommerfest des Fachbereichs wird am Dienstag, dem 29. Juni 2010, ab 19.00 Uhr, ebenfalls im C'AfE des Turmfoyers gefeiert werden.

Zu beiden Feierlichkeiten wird noch gesondert eingeladen.

Neues vom Neubau

Vergangene Woche fand ein Treffen mit Herrn Rost, dem Baubeauftragten der Universität, dem Hochschulrechenzentrum sowie den betroffenen Fachbereichen (03, 04, 05 und 11) statt. Die Planungen für unseren Neubau entwickeln sich rasant (das 1. OG steht bereits). So bestätigte Herr Rost nochmals, dass das neue Gebäude vollständig neu (nach Vorstellung der Architekten) möbliert werden soll, in Einzelfällen aber die Mitnahme von Möbelstücken möglich sei.

Auch die EDV-Ausstattung wird im Prinzip vollständig neu bereit gestellt, allerdings können funktionsfähige und an die Standards im neuen Gebäude angepasste Geräte mitgenommen werden, sollten diese zum Zeitpunkt des Umzugs nicht älter als ein Jahr sein. Auch Poolräume werden neu ausgestattet. Vorgesehen ist auch erstmals die Bereitstellung von PC-Arbeitsplätzen für Hiwis, im Rahmen der Arbeitsplätze in den Kommunikationszonen.

Das Treffen ergab zudem, dass der Fachbereich nun sehr zügig in die Detailplanung einsteigen muss, da die Anzahl der Arbeitsplätze pro Raum sowie die Ausstattung mit W-Lan bereits jetzt bestimmt werden müssen, da solche Fragen die Baumaßnahmen direkt betreffen. Die Fachbereiche sind nun gebeten, den gesamten Bedarf für eine komplette Erstausrüstung anzumelden.

Das Rechenzentrum stellt später im Rahmen der Ausstattung eine Palette von Geräten und Anwendungen zur Auswahl. Die Geräte werden so angeschafft, dass sie einer fünfjährigen Garantie unterliegen, einschließlich des Austauschs defekter Teile vor Ort. Das Rechenzentrum unterstützt die Fachbereiche bei der Aufstellung und beim Anschluss der Geräte.

Richtlinie für die Evaluation und Entfristung von Professor/innen (W2 oder W3) mit zunächst befristeten Erstrufen

Die Richtlinie finden Sie als pdf-Datei unter diesem [Link](#).

Bericht aus Dekanerunde und Senat

Der Senat hat in seiner Sondersitzung am 17.5. den Hochschulpakt massiv kritisiert, dem Präsidenten jedoch – mangels attraktiver Alternativen – die Unterzeichnung empfohlen.

[Weitere Informationen.](#)

Das Studierendenparlament hat einen neuen AstA-Vorstand gewählt, darunter auch Jonas Erkel, stellvertretendes Mitglied in unserem Fachbereichsrat.

Die Goethe-Universität bereitet ein Gesamtkonzept für die Graduiertenausbildung im Rahmen der Exzellenzinitiative vor. In diesem Kontext soll die GRADE-Satzung für die gesamte Universität angepasst werden. Dekanat und IPC-Direktorium setzen sich in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen dafür ein, dass die in IPC und FGS bewährten Instrumente in diesem Kontext weitergeführt werden.

Die Universität wird ab Herbst ihre Homepage auf ein neues Design und System umstellen. Der FB 03 wird dabei als Referenzfachbereich mitwirken.

Aktualisierte Fachbereichs-Termine im Sommersemester 2010

Das Dekanat weist nochmals auf die veränderten Fachbereichs-Termine im Sommersemester hin. Gegenüber der ursprünglichen Planung gibt es folgende (bereits kommunizierte) Veränderungen: Letzte Sitzung des FBR am 5.7.2010, letzte Sitzung des Forschungsausschusses am 6.7.2010, letzte Sitzung des Promotionsausschusses am 7.7.2010

Die HochschullehrerInnenversammlung findet am 21.6. von 12-13 Uhr statt, nicht am 28.6

[Weitere Informationen](#)

**"Studieren nach Auschwitz" - Universität und Nationalsozialismus.
Einladung zur Veranstaltungsreihe der Initiative Studierender am IG Farben Campus**

Programm:

Alle Veranstaltungen finden im IG Farben-Haus auf dem Campus im Frankfurter Westend statt.
Beginn ist jeweils um 20 Uhr

Montag, 10. Mai, Hörsaalzentrum
Initiative Studierender am IG Farben Campus
Jahrestag der Bücherverbrennung

Donnerstag, 20. Mai, Raum IG 0.254
Dr. habil. Benjamin Ortmeyer, Frankfurt
NS-Rektor Krieck 1933 und die geisteswissenschaftliche Pädagogik im Nationalsozialismus

Mittwoch, 26. Mai, Raum IG 0.254
Florian Eisheuer, Berlin
Umbenennen, verdrängen, weitermachen – Ethnologie im NS und danach

Mittwoch, 9. Juni, Raum IG 0.254
Free Class FaM
Vom Ort der Barbarei zum Ort der Kunst

Dienstag, 15. Juni (Raum wird noch bekannt gegeben)
Magnus Klaue, Berlin
Das dialogische Prinzip und die deutsche Ideologie

Mittwoch, 16. Juni, Raum IG 0.254
Kritische Jurist_innen, Frankfurt
Gebrochene Kontinuitäten. Die deutsche Jurisprudenz nach dem Nationalsozialismus

Dienstag, 22. Juni (Raum wird noch bekanntgegeben)
Monica Kingreen, Frankfurt
Zurück nach Frankfurt - Rückkehr jüdischer Emigranten in ihre Heimatstadt

Mittwoch, 23. Juni, Raum IG 0.254
Prof. Dr. Volker Roelcke, Gießen
Medizin im Nationalsozialismus und das Institut für Erbbiologie und Rassenhygiene der Universität Frankfurt: Historische Kenntnisse, mögliche Implikationen.

Montag, 28. Juni (Raum wird noch bekanntgegeben)
AG Antisemitismus, Trauma, Tradierung, Frankfurt
Traumatisierte Täter? Zur kulturwissenschaftlichen Relativierung der Shoah

Mittwoch, 30. Juni, Raum IG 0.254
PD Dr. habil. Werner Konitzer, Frankfurt
Philosophie, Volk und Gewalt – zur Rechtfertigung des Nationalsozialismus bei Hans Freyer

Mittwoch, 7. Juli, Raum IG 0.254
Samuel Salzborn, Gießen
Kritische Theorie der Politik. Franz L. Neumann und die Frankfurter Schule

Initiative Studierender am IG Farben-Campus
<http://initiativestudierenderamigfarbencampus.wordpress.com>

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:
AStA der Universität Frankfurt, Fachschaft 03, Fachschaft 04,
Fachschaft 10, Kritische Jurist_innen Frankfurt

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online
http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss 07.06.2010

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main